



Leitfaden

für die Antragstellung zu einer Ausbauphase für das zukünftige Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit

Vorgehen:

- I. Die Einrichtungen an den sechs Standorten erstellen gemeinsam den Antrag für die 5-jährige Ausbauphase des zukünftigen DZPG nach den Vorgaben dieses Leitfadens in deutscher Sprache. Der Antrag besteht aus den folgenden Teilen:
 1. **5-jähriges strategisches Arbeitsprogramm:** Gemäß Gliederung auf Seite 2 mit einem Umfang von bis zu 50 Seiten.
 2. **Zeit- und Meilensteinpläne:** Darstellung des Zeitplans (Forschungsprojekte, Forschungsinfrastrukturen, Querschnittsaktivitäten) sowie aussagekräftiger Meilensteile.
 3. **Matrix mit Erfolgsindikatoren:** Zur qualitativen und quantitativen Messung der Projekterfolge (gemäß bereitgestellter Vorlage).
 4. **Finanzübersicht** als gesonderte Excel-Vorlage.
 5. **Übersicht zur Arbeitsteilung:** Stellen Sie dar, welche Standorte und Einrichtungen an welchen Projekten und Querschnittsaktivitäten beteiligt sind. Benennen Sie für jede Aktivität eine koordinierende Einrichtung.
 6. **Übersicht der Teilnehmerinnen und Teilnehmer** als gesonderte Excel-Vorlage.
 7. **Unterstützungsschreiben** nach eigenem Ermessen.
 8. **Kurzbeschreibungen** (ca. eine Seite pro Einrichtung):
 - Spezifische Ziele der Einrichtung innerhalb der 5-jährigen Förderung
 - Kurzbeschreibung des individuellen Arbeitsplans
- II. Der gemeinsame Antrag muss **bis zum 14. November 2024** durch die Geschäftsstelle des zukünftigen DZPG an den DLR Projektträger (z.H. Dr. Thomas Becker, thomas.becker@dlr.de) elektronisch übermittelt werden. Ein postalischer Versand ist nicht erforderlich.
- III. Die Formanträge (AZA, AZAP, AZK oder AZV) der beteiligten Einrichtungen müssen elektronisch **bis zum 29. November 2024** über das Antragssystem „easy-Online“ (<https://foerderportal.bund.de/easyonline>) eingereicht werden. Es besteht die Möglichkeit, den Antrag in elektronischer Form über dieses Portal unter Nutzung des TAN-Verfahrens oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur einzureichen. Daneben bleibt weiterhin eine Antragsstellung in Papierform möglich. In diesem Fall muss die rechtsverbindlich unterschriebene Fassung des Antrags **bis zum 31. Januar 2025** postalisch nachgereicht werden. Die Adresse lautet: DLR Projektträger, z.H. Dr. Thomas Becker, Bereich Gesundheit, Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn.

Nachfolgend finden Sie eine Vorgabe zur Gliederung des strategischen Arbeitsprogramms. Dieser sollte 30 Seiten nicht überschreiten. Die Anlagen zählen nicht zu dieser Begrenzung.

Gliederung für das 5-jährige strategische Arbeitsprogramm (ca. 50 Seiten)

1) Vision

Stellen Sie die übergreifende Vision für das Ende des 5-jährigen Förderzeitraums dar.

2) Strategische Ziele

Stellen Sie die übergeordneten Ziele für das zukünftige DZPG dar. Wo wollen Sie am Ende der 5-jährigen Ausbauförderung stehen?

3) Forschungsbereiche

Stellen Sie die Ergebnisse und den aktuellen Stand der bisherigen Aufbauförderung sowie die Bedarfe für die Anschlussförderung dar. Die Arbeiten der Ausbauförderung müssen hieran anschließen.

Stellen Sie die drei in der Förderrichtlinie benannten Forschungsbereiche und die Projekte dar (Bedarfe, Ziele und strategischer Ansatz, Arbeitspläne, Methoden und Design). Gehen Sie insbesondere auf den Translationscharakter ein und entwickeln Sie messbare Indikatoren für die Zielerreichung (siehe auch Antragsteil b - Matrix mit Erfolgsindikatoren).

Stellen Sie außerdem mögliche Erfolgsindikatoren für den vierten Forschungsbereich „Visionäre Forschung zu neu aufkommenden Fragestellungen“ dar.

4) Forschungsinfrastrukturen und Querschnittsaktivitäten

Stellen Sie die benötigten Strukturen (z.B. Forschungsinfrastrukturen, Partizipation, Nachwuchsförderung und Geschäftsstelle) dar. Definieren Sie die Bedarfe, den aktuellen Stand der bisherigen Aufbauförderung, die Ziele und den strategischen Ansatz der Anschlussförderung und erstellen Sie Aufgabenbeschreibungen und Arbeitspläne zu deren Ausbau. Die Nutzung bestehender Forschungsinfrastrukturen, die zur Bearbeitung der Forschungsschwerpunkte erforderlich sind, ist ausdrücklich erwünscht und wird ebenfalls im Rahmen dieser Richtlinie unterstützt.

Stellen Sie dar, wie Betroffene, deren Angehörige und weitere Interessensgruppen an den Forschungsaktivitäten des zukünftigen DZPG beteiligt werden und wie der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert wird.

Stellen Sie die Pläne für eine zielgruppengerechte Wissenschaftskommunikation vor, die Wissenschaft, Politik, Stakeholder und die breite Öffentlichkeit anspricht und informiert.

Stellen Sie die Bedarfe und Ziele sowie die geplanten Forschungsprojekte und Aktivitäten der gemeinsamen Forschungsplattform sowie die Zusammenarbeit mit dem künftigen Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ) dar.

Stellen Sie außerdem das Konzept für die Verwendung der flexiblen Mittel im Forschungsbereich „Visionäre Forschung zu neu aufkommenden Fragestellungen“ sowie den Arbeitsplan zur Entwicklung des Konzeptes sowie zur Erprobung in der Querschnittsaktivität „Outreach“ dar.

6) Ergebnisse und Verwertung

Stellen Sie dar, welche Ergebnisse durch die 5-jährige Ausbauförderung erwartet werden und wie diese verwertet werden sollen. Gehen Sie hierbei insbesondere auf Transfer- bzw. Translationsaktivitäten ein.

7) Zusammenarbeit und Kooperation

Stellen Sie die (standortübergreifende) Zusammenarbeit innerhalb des zukünftigen DZPG dar. Benennen Sie für gemeinsame Projekte jeweils eine Federführung und die beteiligten Partner. Stellen Sie außerdem – soweit bereits möglich - die Kooperation mit externen Projektpartnern dar.